AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE
UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Braunvieh FL
Generalversammlung 2017

Restaurant Rössle, Schaan

15. März 2017

LIECHTENSTEIN

AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE
UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Braunvieh FL
Generalversammlung 2017

Informationen aus dem ALKVW

Restaurant Rössle, Schaan

15. März 2017

Dr. Peter Malin

LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

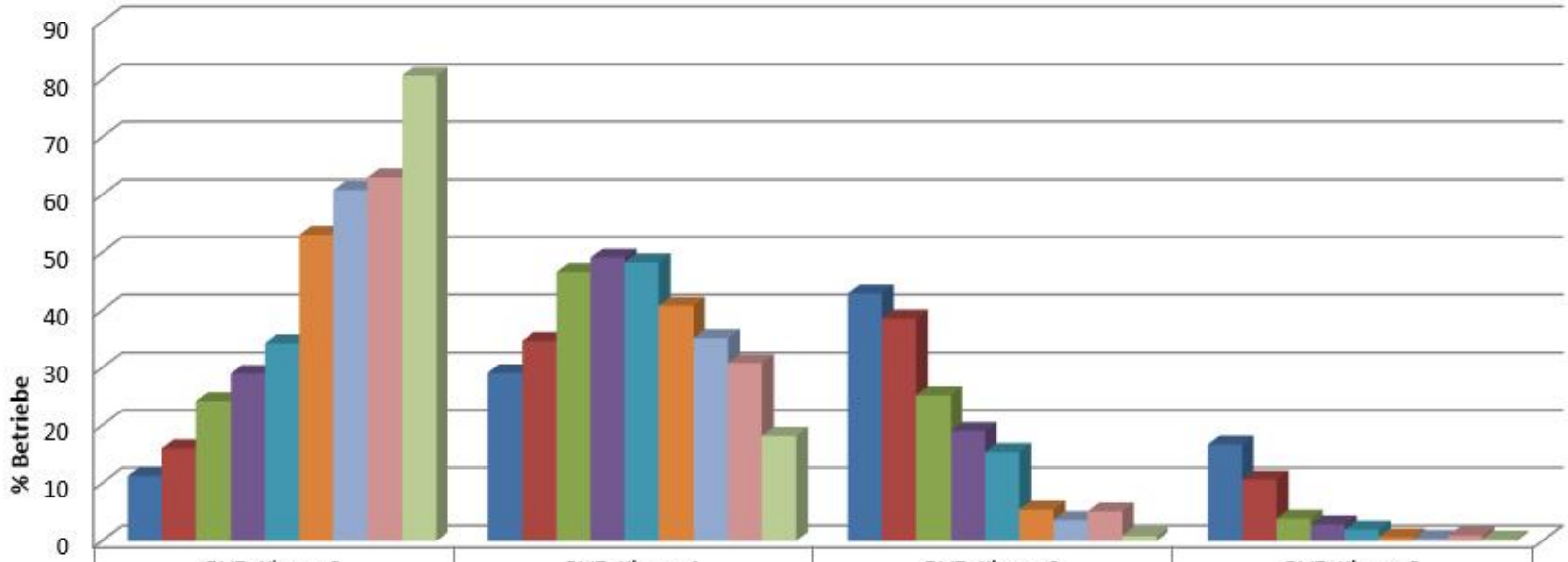
Aktueller BVD-Status CH/FL

Stand 17.02.2017

BVD-Betriebsstatus	CH/FL		FL	
	Anzahl Betriebe	Anteil %	Anzahl Betriebe	Anteil %
BVD frei	38’450	99.59	87	100.00
BVD gesperrt (Seuchen- und Verdachtsfälle)	27	0.07	0	0
BVD Einzeltiere gesperrt (verbringungsgesperrte trächtige Tiere)	130	0.34	0	0
Total	**38’607**	**100.00**	**87**	**100.00**

LIECHTENSTEIN

BVD-Überwachung: Resultate der Tankmilch-Untersuchungen CH/FL



	BVD-Klasse 0	BVD-Klasse 1	BVD-Klasse 2	BVD-Klasse 3
Frühjahr 2012	11.26	29.11	42.87	16.76
Herbst 2012	16.12	34.63	38.61	10.65
Frühjahr 2013	24.25	46.65	25.26	3.85
Herbst 2013	28.95	49.12	19.05	2.87
Frühjahr 2014	34.24	48.29	15.48	1.99
Herbst 2014	53.11	40.79	5.41	0.69
Frühjahr 2015	60.86	35.12	3.62	0.40
Winter 2016	63.06	30.86	5.10	0.98
Winter 2017	[redacted]		[redacted]	

98.84% **1.17%**

Stand 24.01.2017

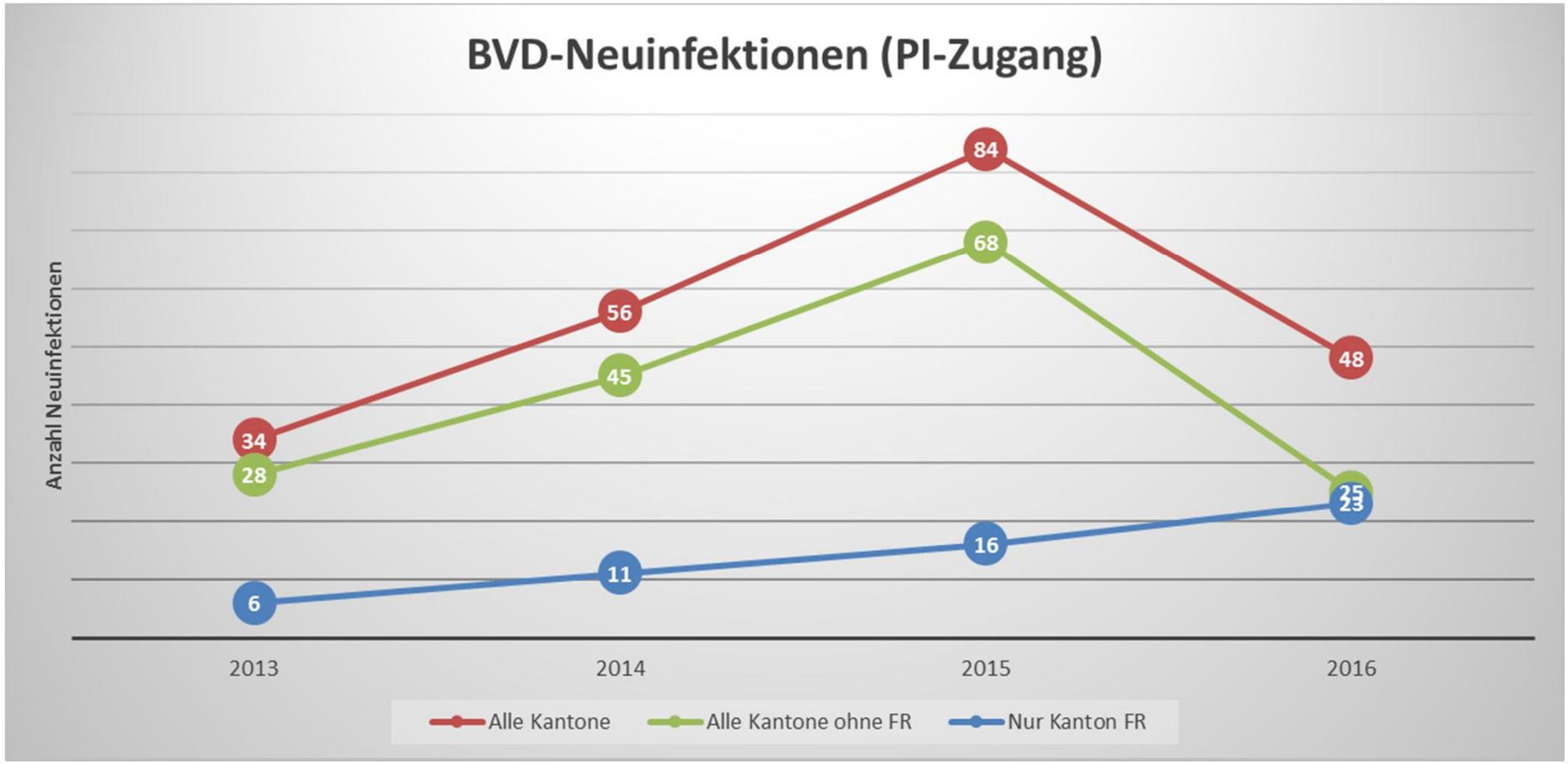
LIECHTENSTEIN

BVD-Überwachung: Resultate der FL-Tankmilch-Untersuchungen

	BVD-Klasse 0	BVD-Klasse 1	BVD-Klasse 2	BVD-Klasse 3
Anzahl Betriebe	27	17	0	0

LIECHTENSTEIN

BVD-freie Betriebe mit Neuinfektionen CH/FL 2013 bis 2016



LIECHTENSTEIN

Aktuelle Problematik

Schweizer Bauer, 11.01.2017

RINDVIEH: Immer wieder müssen Betriebe wegen der Tierseuche BVD gesperrt werden

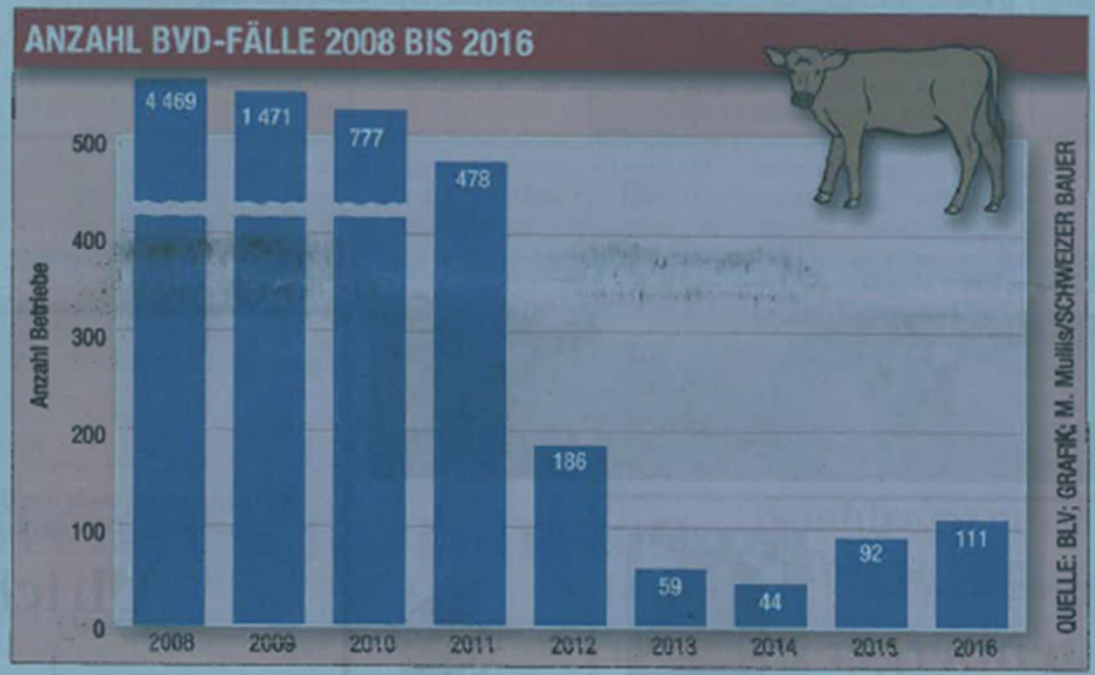
BVD-Virus zirkuliert weiter

Derzeit sind 32 Betriebe wegen BVD gesperrt. 2016 wurde die Tierseuche auf 111 Höfen nachgewiesen. Das sind mehr als in den Vorjahren. Trotzdem hält das zuständige Bundesamt am Ziel fest, die Seuche auszurotten.

SUSANNE MEIER

Seit fast zehn Jahren unternimmt der Bund alles, um die Tierseuche Bovine Virus-Diarrhoe (BVD) zu eliminieren. 2008 wurde ein gross angelegtes Ausrottungsprogramm gestartet. Es hat bisher rund 75 Mio. Franken gekostet. Und trotzdem ist das BVD-Virus weiter aktiv.

«Gesamtschweizerisch sind derzeit 32 Betriebe aufgrund ei-



LIECHTENSTEIN

Aktuelle Problematik

Schweizer Bauer, 15.02.2017

KOMMENTAR

Neue Fälle machen ratlos

Auf der einen Seite sagt die Statistik, dass die Anzahl der BVD-Fälle tendenziell abnimmt – wobei man eher von einer Stagnation auf tiefem Niveau sprechen müsste. Auf der anderen Seite treten immer wieder Neuansteckungen auf. Vor allem im Kanton Freiburg ist die Entwicklung beunruhigend. Wie die genauen Ursachen für diesen Seuchenherd sind, ist noch unbekannt. Eine Ursache könnte das illegale oder zumindest nachlässig fragwürdige Verstellen von Tieren zur Weiden-

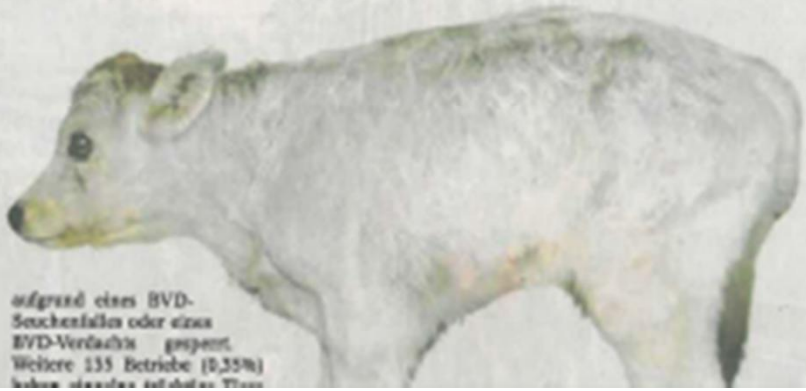
TIERSEUCHEN: Fast die Hälfte der BVD-Fälle sind im Kanton Freiburg

256 Betriebe mit BVD-positiver Milch

Der Kanton Freiburg verzeichnet bei den BVD-Neuinfektionen stark steigende Zahlen. Dies widerspreche dem nationalen Trend, sagt das BLV. Die BVD-Neuinfektionen würden sonst eher leicht abnehmen.

SAMUEL KRÄHENBÜHL

Im Kanton Freiburg sind aktuell 24 Betriebe wegen Bovizer Virusdiarrhoe (BVD) gesperrt. Weitere 31 stehen wegen einzelnen trächtigen und verdächtigen Kontaktfällen abwechselnd an-



aufgrund eines BVD-Seuchenfalles oder eines BVD-Verdachts gesperrt. Weitere 135 Betriebe (0,35%) haben einzelne infizierte Tiere

den soll, um allenfalls auftretende BVD-Geschehen in noch milchliefernden Betrieben noch früher zu erfassen, sagt der Berner Kantonstierarzt Reto Wyss dazu auf Anfrage.

Kein Thema sei hingegen die Wiedereinführung von flächendeckenden Obligatorischen Allerdings ist laut BLV im BVD-Untersuchungsprogramm vorgesehen, dass die Kantone gewisse Betriebe – etwa Viehhandelsbetriebe – als Spezialbetriebe kategorisieren können, welche mittels virologischer Untersuchung der Kälber überwacht werden.

LIECHTENSTEIN

Problematik
Bauernzeitung, 03.03.2017

3. März 2017 – Nr. 9 – 106. Jahrgang

AZA 3000 BERN 22, POSTCODE 1

Fr. 3.20

BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ UND ZÜRICH

Michael Winzeler / Der Agroscope-Forscher berichtete von ersten guten Ergebnissen mit GVO-Kartoffeln. **Seite 3**

Wolf / Nach dem Riss in einem Schafstall fordert der Bündner Bauernverband sofortige Abschussbewilligungen. **Seite 9**

Tier & Technik / waren an der Mess Höhepunkte.

So, wie der Urgrossvater

Trockenfleisch von natürlich Rezepten stellte Adrian Hirt

«Verantwortungslos»

Viehzucht / An der Holstein-Expo Sarine vergangenen Samstag wurde ein Tier von einem BVD-gesperrten Betrieb aufgeführt.

BERN Es ist eine Meldung, die weder für die Viehzuchtbranche noch für den Bund und noch weniger für die Viehzüchter erfreulich ist: Vergangenes Wochenende wurde an der Holstein-Expo Sarine in Bulle FR eine Kuh von einem BVD-gesperrten Betrieb aufgeführt. Schon im Januar an der Swiss Expo in Lausanne VD sorgte ein ähnlicher Vorfall für Schlagzeilen (wir berichteten).

LIECHTENSTEIN

Aktuelle Situation und Ausblick

- Die BVD-Situation ist gut. Das Virus ist nahezu ausgerottet: 99.6 % der Betriebe sind «BVD-frei»
- Die «Fortschritte» sind 2016 aber nur klein.
- **FL: 3 PI-Tiere zugekauft! BVD-Abort auf Sücka! – gemäss Abklärungen alles i.O.**
- Die Anzahl Neuinfektionen liegt in CH über dem Vorjahr. Mögliche Erklärungen:
  - 2016 traten viele Neuinfektionen im Kt. FR auf -> intensiver Viehhandel -> Ausbreitung
- Jedes PI-Tier verursacht i.d.R. enormen Schaden / Rückschläge!

LIECHTENSTEIN

Vorbeugemassnahmen

- Jeder Abort eines mehr als 3 Monate trächtigen Tieres melden!
- Tot geborene oder verendete neugeborene Kälber: Ohrstanze und Blutprobe von der Mutter!
- Lebensschwache Kälber auf BVD untersuchen!
- Kümmerer -> Tierarzt / untersuchen!
- Durchfall – an BVD denken!
- Abkalben in Abkalbebucht!
- Vorsicht beim Zukauf!

LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Tuberkulose

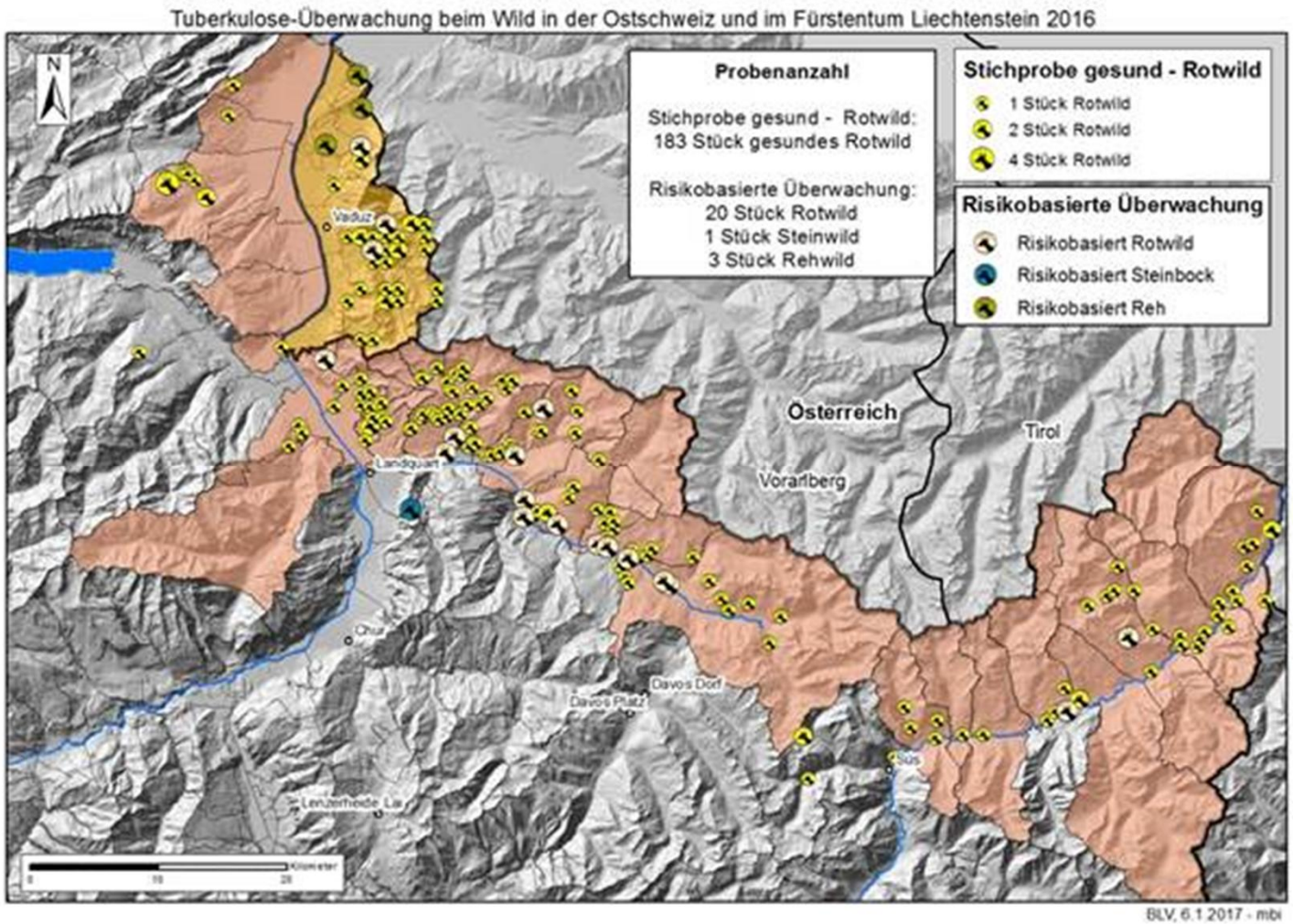
Rind:

- FL: Tuberkulose-frei
- FL: Sensibilisierung der FK; Projekt «LyMon»
- Vbg.:

Jahr	Bestände	Rinder
2016	13	30
2017 (17.02.17)	5	6

LIECHTENSTEIN

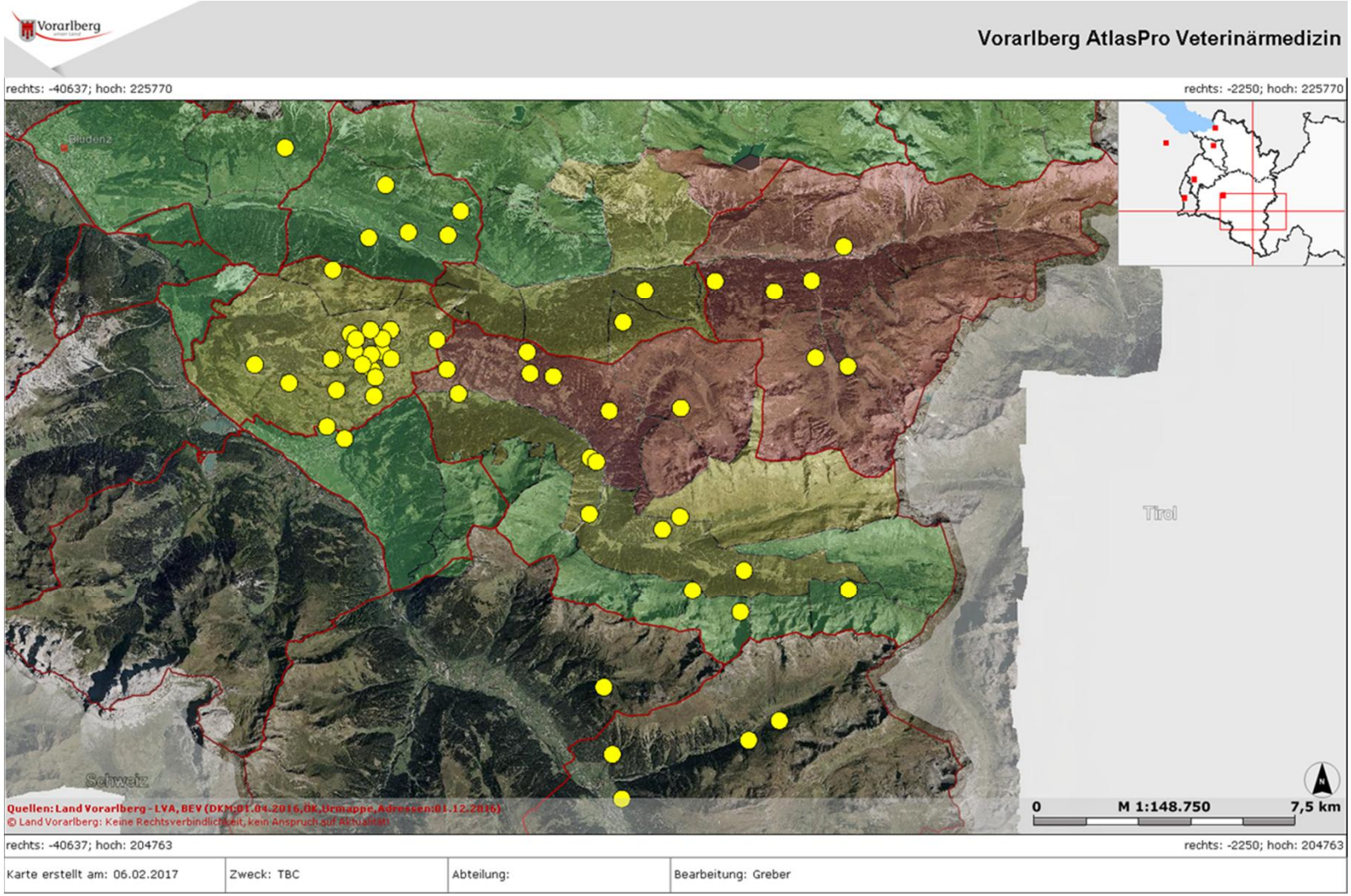
Rotwild-Überwachung FL/GR/SG



LIECHTENSTEIN

Rotwild-Überwachung 2016 Vbg.

56 Tb-pos. Stücke



LIECHTENSTEIN

Tuberkulose / Massnahmen

- Jagdliche Massnahmen

- Landwirtschaftliche Massnahmen
  - Schutz der Futtervorräte
  - Verhinderung der Anlockung

- Alpwirtschaftliche Massnahmen
  - Salzgaben händisch
  - Salzlecken bei/besser in Stallungen

LIECHTENSTEIN

Keine Rotwild»fütterung»!

LIECHTENSTEIN

Keine Rotwild»fütterung»!

x 297 mm

Region

Ostschweiz und Zürich

Norman Irion / Der Marketing-Fachmann zeigt am 23. Februar am LZ St. Gallen, wie Google lohnend eingesetzt wird. **Seite 14**

Zaun um Miststock ist obligatorisch

Rindertuberkulose / In Vorarlberg werden weitere Betriebe gesperrt. Deshalb ordnete der Kanton Graubünden Absperrungen an.

CHUR Es ist kaum eine Woche her, da wurden sechs neue Betriebe in Vorarlberg wegen Verdacht auf Rindertuberkulose TB gesperrt. Bei dreien davon wurde der Verdacht bei der Organ-Untersuchung bestätigt. Einer davon im Montafon, nur 20 Kilometer Luftlinie vom Prättigau entfernt.

Die Angst ist da

Der Hof von Jann Thöny-Tuffli aus Schiers GR steht im Grenzgebiet. Der Bauer sieht die Gefahr um sich. «Das Wild kommt wirklich bis zum Betrieb», sagt er. Gerade mit dem Wintereinbruch Mitte Januar seien die Hirsche in tiefere Lagen gekommen zur Futtersuche. Jann Thöny-Tuffli hat alle Vorsichtsmassnahmen ergriffen. Seine Siloballen, die Futterkrippe und sein Miststock sind eingezäunt. So schreibt es auch das Bündner Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) vor.

Seit September 2016 gilt die Verfügung, dass kein Schalenwild gefüttert werden darf und Landwirte «ihre Futtervorräte und Futterreste so lagern und entsorgen, dass sie auf [...] wirksame Art vor dem Zugriff von Schalenwild geschützt sind». Rolf Hanimann, Bündner Kantonstierarzt, konkretisiert: In erster Linie müssen Siloballen zentralisiert werden

Vorarlberger Sömmerung

Üblicherweise waren jährlich

Schweiz
FL
Österreich
Silbertal und Klostertal, Vorarlberg
Novara

Die orangen Markierungen zeigen die Kernzonen der TB-Epidemie

chen, wären die Folge
rend», überlegt Land
Thöny-Tuffli. Im Kanton
entwarnt derweil der
tierarzt.

Keine Befunde bei

«Wir habe die Lage a
und eine Risikobeurte
macht», lässt St. Galler
tierarzt Albert Fritsch
Da gemäss den Wildbeo
gen (Auswertung des
rungsprojektes) keine B
gen von Hirschen a
Risikogebiet (Montafon
tal, Klostertal) nach S
erfolgten, seien sie zum
gekommen, dass keine
sichernden Massnahm
Landwirtschaft auf G
stufe verordnet werden
Ausserdem sei die

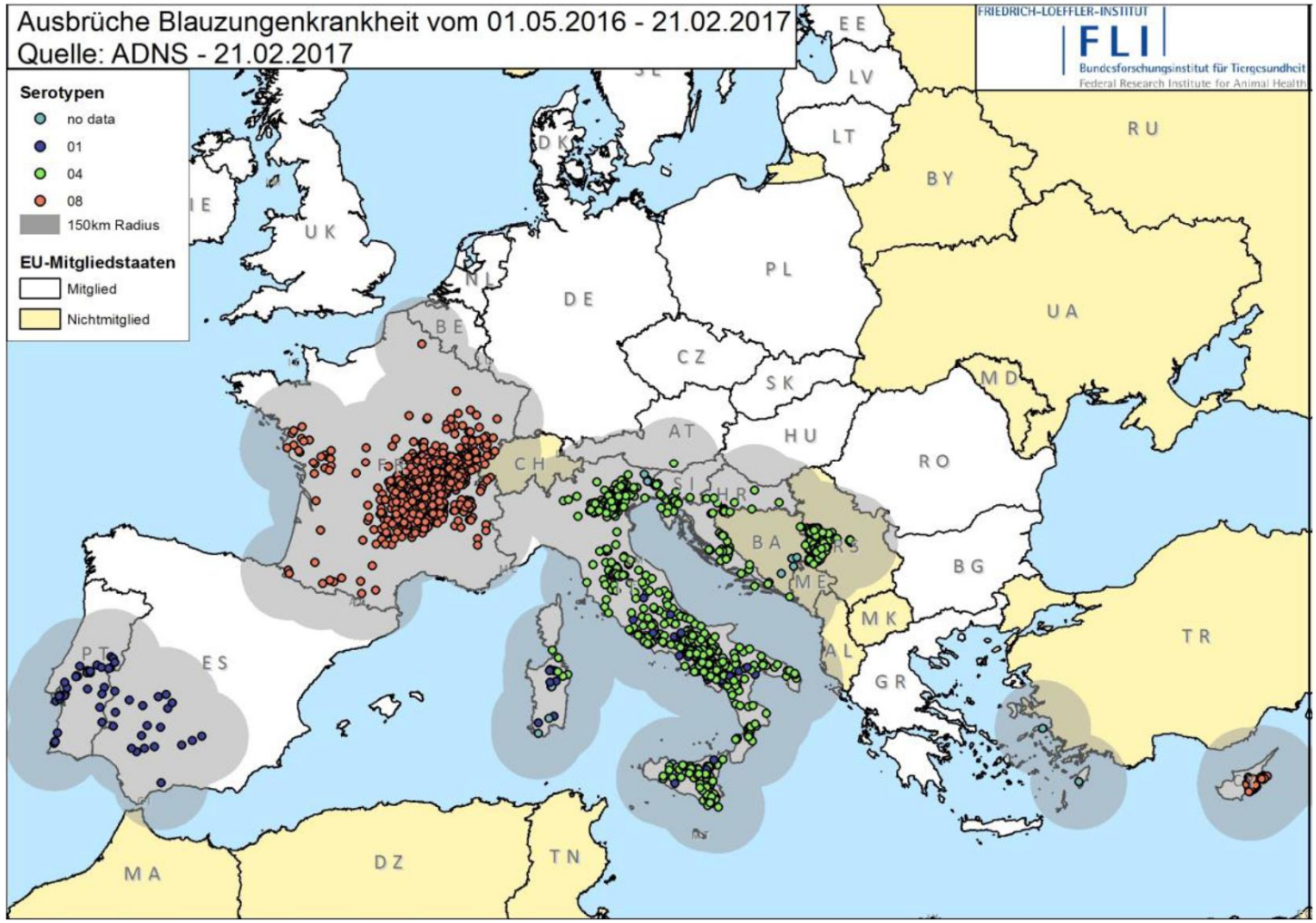
LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Blauzungenkrankheit



LIECHTENSTEIN

Blauzungenkrankheit

Aktuelle Lage in Europa:

- BTV-8 in Frankreich
- BTV-4 in AT und Balkan
- BTV-1 und BTV-4 in IT

Aktuelle Lage in CH/FL:

- Seit 2012 BT-frei
- Verdächtige Symptome melden: Fieber, entzündete Kopfschleimhäute, Geschwüre im Maul, Lippen, Nase, Zitzen, Euter; Ödeme an Kopf und Extremitäten

LIECHTENSTEIN

Geplante Massnahmen

- Überwachung
- Im Seuchenfall: Tötung schwer erkrankter Tiere
- Bei Seuchenausbruch: Sperre 1. Grades
- Bei Auftreten von BT: Ganze CH und FL sind 1 Zone
- Verenden oder Tötung auf Anordnung -> keine Entschädigung, wenn Bestand nicht geimpft ist
- Derzeit Impfung freiwillig; künftig abhängig von Seuchenverlauf und Klinik

LIECHTENSTEIN

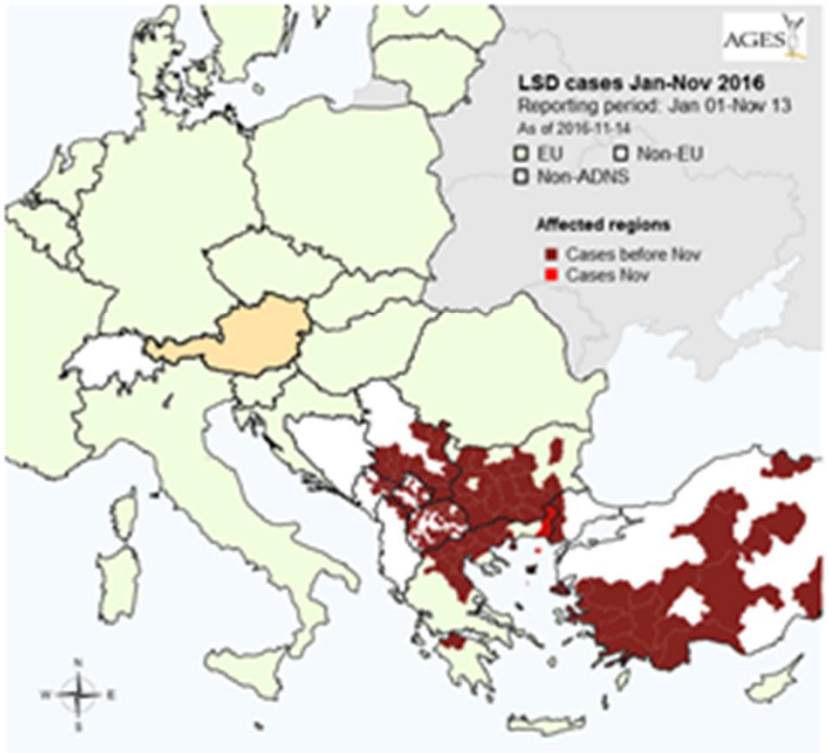
Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LSD Verbreitung (Stand 13.11.2016



LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

Symptome

- Hohes Fieber, ca. 1 Woche nach Ansteckung
- Schmerzhafte Knoten, 2-5 cm gross, über den ganzen Körper verteilt, 1-3 Wochen nach Infekt
- Knoten hauptsächlich an Kopf, Nacken, Euter, Genitalien und Beinen
- Depression, starker Speichelfluss, Futter ⇩
- Augen- und Nasenausfluss
- Milchleistung ⇩
- Abmagerung

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

Übertragung

- Über Insekten und über Speichel/Futter

Auswirkungen

- Krankheitsrate: 5 – 50 %
- Todesrate: 1 – 5 %
- Keine Übertragung auf den Menschen

Massnahmen

- Ausmerzung, da hochansteckende Seuche
- Fleisch ungeniessbar

LIECHTENSTEIN

Übertragung

Prophylaxe

- Impfungen verboten
- Notimpfungen nach Auftreten der Erkrankung

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

Swiss Veterinary Authorities
LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Lumpy Skin Disease / LSD

LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Sömmerung 2017

Schutz vor Unfällen mit Mutterkühen!

- Alpvogt sorgt für Alpabfahrt von Mutterkühen mit aggressivem Verhalten
- möglichst keine Abkalbung von Mutterkühen auf Alpen / oder Weidegang abseits von W'wegen
- besondere Aufsichtspflicht des Alppersonals bezüglich dem Verhalten von Mutterkühen
- Weidemanagement während Hauptferienzeit

LIECHTENSTEIN

Sömmerung 2017

Alpauftrieb

- Nur gesunde Tiere mit einwandfreiem Fundament
- Auf Kuhalpen nur eutergesunde Kühe
- Schafe nur, wenn sie nicht an ansteckender Augenentzündung leiden

LIECHTENSTEIN

Sömmerung 2017

Vorarlberg

- dringende Empfehlung, nicht zu bestossen
- restriktive Massnahmen nach Alpabfahrt zu Lasten des Tierhalters
- Risiko und Folgekosten z.L. Tierhalter

LIECHTENSTEIN

Themen

- BVD
- Tuberkulose
- Blauzungenkrankheit
- Lumpy Skin Disease
- Sömmerung 2017
- Tierarzneimittel

LIECHTENSTEIN

Tierarzneimittel

TAM-Vereinbarung

- Neufassung/Aktualisierung der bestehenden TAM-Vereinbarungen im Laufe des Jahres 2017

LIECHTENSTEIN

Tierarzneimittel

Frequenz Betriebsbesuche

- Anzahl der Betriebsbesuche risikobasiert zwischen 1 bis 4 x pro Jahr
- Tierarzt legt bei Abschluss der TAM-Vereinbarung die Risikokategorie fest
- Im Regelfall bei Milchvieh-/Zuchtbetrieben 1 Betriebsbesuch pro Jahr

LIECHTENSTEIN

Tierarzneimittel

Abgabe auf Vorrat

- keine Antibiotika mehr auf Vorrat zur prophylaktischen Behandlung

- weiterhin Abgabe von Antibiotika auf Vorrat zur Krankheitsbehandlung, ABER
  - keine kritische Antibiotika:
    - Makrolide
    - Fluorochinolone
    - Cephalosporine der 3. und 4. Generation

LIECHTENSTEIN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LIECHTENSTEIN